



NOTAR
DR. HEIKO KLOER

NOTAR DR. KLOER, BERLINER STR. 33, 16321 BERNAU

BERLINER STR. 33
16321 BERNAU BEI BERLIN
TELEFON (03338) 8400
TELEFAX (03338) 7914
INFO@NOTAR-KLOER.DE

Auftrag für ein Beurkundungsverfahren zum Grundstückskaufvertrag

1. Persönliche Daten

a) Verkäufer	Erste(r) Verkäufer(in)	Zweite(r) Verkäufer(in)
Familienname		
Vorname (Rufname)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		
Steuer-Identifikationsnummer		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet
falls.verheir., Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzl. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergem.	gesetzl. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergem.
Staatsangehörigkeit		
E-Mail		
Telefon/Fax (tagsüber)		
Angaben nur erforderlich, falls ausländische Staatsangehörigkeit: – Datum der Eheschließung: – Erster ehelicher Wohnsitz:		
Bankverbindung (für Kaufpreisgutschrift)		
Name u. Sitz der Bank		
IBAN		
BIC (nur bei Auslandsüberweisung)		
Inhaber		
Anteil am veräußerten Grundbesitz	Miteigentum (Quote: .../...) Gesellschaftsanteil Miterbe (Quote: .../...)	Miteigentum (Quote .../...) Gesellschaftsanteil Miterbe (Quote:/.....)

b) Käufer	Erste(r) Käufer(in)	Zweite(r) Käufer(in)
Familienname		
Vorname (Rufname)		
Geburtsname		
Postanschrift		
Geburtsdatum		
Steuer-Identifikationsnummer		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet
falls.verheir., Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzl. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergem.	<input type="checkbox"/> gesetzl. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergem.
Staatsangehörigkeit		
E-Mail		
Telefon/Fax (tagsüber)		
Angaben nur erforderlich, falls ausländische Staatsangehörigkeit:		
– Datum der Eheschließung:		
– Erster ehelicher Wohnsitz:		
künftiger Anteil am erworbenen Grundbesitz	Miteigentum (Quote: .../...) Gesellschaftsanteil	Miteigentum (Quote .../... Gesellschaftsanteil

2. Daten zum Objekt

a) Grundbuchstand und Lage

1. Gemarkung	Flur:	Flurstücks-Nr.
Grundbuchamt	Band	Blatt
postalische Anschrift		
eingetragener Eigentümer ist	<input type="checkbox"/> Verkäufer <input type="checkbox"/> nein, sondern	
Verkäufer ist	<input type="checkbox"/> Erbe (Erscheinsausfertigung folgt) <input type="checkbox"/> seinerseits Käufer	
2. Gemarkung	Flur:	Flurstücks-Nr.
Grundbuchamt	Band	Blatt
postalische Anschrift		
eingetragener Eigentümer ist	<input type="checkbox"/> Verkäufer <input type="checkbox"/> nein, sondern	
Verkäufer ist	<input type="checkbox"/> Erbe (Erscheinsausfertigung folgt) <input type="checkbox"/> seinerseits Käufer	

b) zusätzliche Angaben bei Veräußerung von Teilflächen

Sofern nur ein Teil eines Grundstücks veräußert werden soll, ist gleichzeitig mit diesem Fragebogen ein amtlicher Lageplan im Maßstab 1:1.000 einzureichen, in welchem die veräußerte Teilfläche eingezeichnet ist.	
Größe der Teilfläche:	ca. m ²
Vermessungsantrag	<input type="checkbox"/> bereits gestellt <input type="checkbox"/> noch nicht gestellt <input type="checkbox"/> stellt der Käufer <input type="checkbox"/> stellt der Verkäufer <input type="checkbox"/> bereits vermessen, FN Nr.....
Vermessungskosten	<input type="checkbox"/> trägt der Verkäufer <input type="checkbox"/> trägt der Käufer <input type="checkbox"/> tragen
Dienstbarkeiten für Leitungen, Überfahrt etc.	<input type="checkbox"/> bestehen bereits <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> müssen bestellt werden als GehR/FahrtR/LeitungsR/FeuerwehruzufahrtR/AbstandsflächenR dienendes Flurst. <input type="checkbox"/> veräußerte Teilfl. <input type="checkbox"/> nichtveräußerte Teilfl. herrsch. Flurst. <input type="checkbox"/> veräußerte Teilfl. <input type="checkbox"/> nicht veräußerte Teilfl.

c) Nutzung, Erschließung, Besitzübergang

Bebauung	<input type="checkbox"/> unbebaut <input type="checkbox"/> bebaut mit <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Altbau (länger als 18 Monate bewohnt)
besondere Nutzungen	<input type="checkbox"/> land-/forstwirtschaftliche Nutzung <input type="checkbox"/> Naturdenkmal <input type="checkbox"/> Baudenkmal
vermietet/verpachtet	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise (Umfang) Käufer ist Mieter/Pächter: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
vom Verkäufer selbst genutzt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise (Umfang)
wenn vom Verkäufer selbst genutzt	<input type="checkbox"/> Auszug <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am; künftige Anschrift des Verkäufers:
Erschließung (Straßenausbau, Wasser, Kanal)	<input type="checkbox"/> voll erschlossen <input type="checkbox"/> nicht erschlossen, weil <input type="checkbox"/> teilerschlossen (Umfang:) Erschließungskosten: <input type="checkbox"/> bereits abgerechnet <input type="checkbox"/> bereits vollständig bezahlt
Besitzübergang	<input type="checkbox"/> wie üblich mit vollständiger Kaufpreiszahlung <input type="checkbox"/> am

3. Kaufpreis, Belastungen, Finanzierung

a) Kaufpreis, Fälligkeit, Lastenfreistellung

Kaufpreis in Euro €
Kaufpreisfälligkeit	<input type="checkbox"/> wie üblich vierzehn Tage nach Eintragung der Auflassungsvormerkung, Lastenfreistellung und etwa erforderlicher Genehmigungen <input type="checkbox"/> zusätzliche Vorausss. (Räumung/Baugenehmigung für) <input type="checkbox"/> aber nicht vor dem <input type="checkbox"/> feste Fälligkeit am (unübl. und riskant)
belastet mit Grundpfandrechten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Hypothek/Grundsuld in Höhe von€ <input type="checkbox"/> Kredite bereits getilgt <input type="checkbox"/> Kredite laufen in Höhe von ca. .
– wenn noch Kredite laufen	Bank/Darlehenskonto-Nr. <input type="checkbox"/> wie üblich Ablösung aus Kaufpreis <input type="checkbox"/> Ablösung durch Verkäufer vor Kaufpreiszahlung <input type="checkbox"/> Übernahme durch Käufer mit Zustimmung der Bank
belastet mit Grunddienstbarkeit	<input type="checkbox"/> Wegerecht(e) <input type="checkbox"/> Leitungsrecht(e) <input type="checkbox"/> sonstiges <input type="checkbox"/> Löschung vorgesehen <input type="checkbox"/> Übernahme durch Käufer (Regelfall)
belastet mit persönlichen Rechten	<input type="checkbox"/> Nießbrauch <input type="checkbox"/> Wohnungsrecht <input type="checkbox"/> Reallast <input type="checkbox"/> sonstiges <input type="checkbox"/> Übernahme durch Käufer <input type="checkbox"/> Löschung vorgesehen (Regelfall) <input type="checkbox"/> Löschungsbewilligung der Berechtigten <input type="checkbox"/> Todesnachweis (Sterbeurkunde)
Anderkonto?	<input type="checkbox"/> nein (Regelfall) <input type="checkbox"/> ja, ausnahmsweise trotz Mehrkosten, weil <input type="checkbox"/> komplizierte Ablösung <input type="checkbox"/> mehrfache Auszahlungen <input type="checkbox"/> Zwangsversteigerung/-verwaltung <input type="checkbox"/> Insolvenzverwalter <input type="checkbox"/> frühzeitiger Besitzübergang

b) Finanzierung des Kaufpreises durch Käufer (ggf. mit Bank/Bausparkasse klären)

Kaufpreisfinanzierung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Käufer finanziert überBank
Belastung des Grundstücks zur Kaufpreisfinanzierung	<input type="checkbox"/> vor Eigentumsumschreibung mit Grundsuld über€ <input type="checkbox"/> Grundsuld soll zusammen mit Kaufvertrag beurkundet werden (hierdurch können ansonsten anfallende Rangrücktrittkosten gespart werden; Unterlagen sind rechtzeitig vor dem Termin dem Notar einzureichen)

4. Sonstiges

Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wenn ja: Verwalterzustimmung erforderlich? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Name/Anschrift des Verwalters
Liegt der Grundbesitz im Gebiet der ehemaligen DDR <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	wenn ja: auf dem Grundstück stehen <input type="checkbox"/> Datschen/Freizeitgebäude <input type="checkbox"/> Garagen <input type="checkbox"/> keine Baulichkeiten Bestehen Nutzungsverträge über aufstehende Gebäude etc.? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermittlung durch Makler	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Name/Anschrift/Provision

5. Hinweise

- Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nach § 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.
- Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in **Ausfertigung** einzureichen.
- Sofern der veräußerte Grundbesitz im Grundbuch eines Amtsgerichts vorgetragen ist, das nicht in Berlin oder Brandenburg liegt, wird gebeten, zur Terminsvorbereitung in ihrem Besitz befindliche beglaubigte Grundbuchauszüge jüngeren Datums einzureichen.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß einen Entwurf oder hat selbst in der Sache beraten, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV 21300 ff. zum GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Beratungs- und Entwurfsgebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet, fallen also nicht gesondert an.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den/die an dieser Notarstelle tägige/n Notarassessor/in.
- Zur Vereinbarung eines Beurkundungstermins, den Sie vorab bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, wählen Sie die Rufnummer **03338/8400**. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grds. erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragebogens möglich ist.

6. Auftrag an den Notar

Der Notar wird vom Verkäufer vom Käufer **beauftragt**, einen unbeglaubigten Grundbuchauszug einzuholen, den Entwurf zu erstellen und sodann den Entwurf zur Prüfung an alle Beteiligten zu übersenden und zwar

an den Käufer	<input type="checkbox"/> per Post	<input type="checkbox"/> per Fax	<input type="checkbox"/> per E-Mail
an den Verkäufer	<input type="checkbox"/> per Post	<input type="checkbox"/> per Fax	<input type="checkbox"/> per E-Mail
an den Makler	<input type="checkbox"/> per Post	<input type="checkbox"/> per Fax	<input type="checkbox"/> per E-Mail

Sonstiges/Bemerkungen:

.....
(Ort, Datum und Unterschrift(en) des/r Auftraggeber/s)